



00260

Der  
Merseburgischen Schul-  
Bibliothek

zweckent  
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.  
Gymnas. Rector.

1755.

Stk 128. c



3  
Text

zur

# MUSIC,

In dem

Dritten Advents-

Sonntage,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden.

1735.

---

M E S S E B U C H .

Druckts und verlegtts Christian Koberstein/  
zu finden außm Dome, in Buchnevs Hause.

Nachricht derer Lieder,  
so früh und Mittags gesungen werden.

Am dritten Advent. NÖ.

- 1 Nun komm der Heyden Heyland 23
  - 2 Kyrie Gloria in Excelsis Deo.
  - 3 Allein Gott in der Höh sey Ehr.
  - 4 Collect und Epistel.
  - 5 Wie soll ich dich empfangen, 25
  - 6 Evangelium,
  - 7 Concerte.
  - 8 Wir glauben all an einen Gott,
  - 9 Predigt Herr Hof-Prediger Heppel.
  - 10 Liebster Jesu wir sind hier, Dich 644
  - 11 Ach was soll ich Sünder machen, 231
  - 12 Communion, Cantata.
  - 13 Schmücke dich o liebe Seele 312
  - 14 Collect und Seegen,
  - 15 Stärck mich mit deinen freuden Geist, v. 8. 236
- Nach Mittage.
- 1 Psalm, Beck. 89
  - 2 Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut, 443
  - 3 Herr Jesu Christ dich zu uns wend
  - 4 Predigt Herr Meyer, Dank-Predigt.
  - 5 Nun jauchzet all ihr Frommen, 22
  - 6 Collect und Seegen,
  - 7 Laß uns in deiner Liebe, und v. 3. 39





Am dritten Advent.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

Psalmo. XXXVII, v. 37.

Tutti.

Bleibe fromm und halte  
dich recht: Denn sol-  
chen wirds zulezt wohl  
gehen.

Aria.

**E**in Glaube ringt in lech-  
ten Zügen,  
Herr, steh ihm doch mit Stär-  
kung bey.

Laß deines Geistes sanftes  
Fächlein

Mein glimmend Lößtlein lo-  
dernd machen,

Daß seine Flamme scheinend  
sey.

D. C.

Recit.

Getrost, des Hölle-Reiches Stärke,  
Der Welt-List schlaue Werke,  
Des Fleisches Reiz und Locken,  
Die sollen nicht so starck, so schlau, so  
reizend seyn,  
Von JESU mich zu trennen;



Durch Gottes Krafft werd ich mich  
wieder sie verstocken  
Und in dem Kampffe sie besiegen könn-  
nen.

Aria.

Mein Herr Jesu du, du bist mein  
Leben

Du bist mein Trost, du bist  
mein Heyl.

Wenn Schwerdter klingen,  
Ketten rasseln,

Wenn Seuffzer schluchsen, Rei-  
le prasseln,

Bist du mein Schild, mein  
Schutz, mein Theil.

D. C.

Choral. 2. Vers.

1. Du bist mein Hülf im Leben,
2. Ich will alle meine Tage.

Nach der Predigt,  
Cantata. Aria.

Was mir der Apffel, Biß ge-  
raubet,

Ersetzt mir Jesu Blut und  
Lodt.

Ich weiß von keiner Sünden-  
Noth,

Weil Er sie selber hat getragen:  
Ich darff nicht über Armuth kla-  
gen,

Dieweil sein Evangelium  
Mein Reichthum ist und Ei-  
genthum.

Recit.

D. C.

So wisse meine Seele,

Daß der in Jesu Christ,

Der in die Welt gekommen ist,

Es niemals nicht an einē Troste fehle.



Nur sey kein Rohr, das ieder Wind be-  
weget,  
Seh dem nicht gleich, der weiche Klei-  
der träget:  
Wohl aber folge denen Leuthen,  
Die Gott den Weg durchs reine Wort  
bereiten,  
So gehest du gewißlich Himmel ein  
Und wirst bey Jesu ewig seyn.

### Aria.

Seelig ist, wer Jesu gläubet,  
Seelig, wer ihm treu verbleibet.  
Seelig, wer die Welt nicht liebet,  
Seelig, wer sich Gott ergiebet;  
Seelig wer auf Jesum stirbet,  
Weil er ihm sein Reich erwirbet.

D. C.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, arranged in several lines. The text is very faint and difficult to decipher.

Als

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, arranged in several lines. The text is very faint and difficult to decipher.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, arranged in several lines. The text is very faint and difficult to decipher.





76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3







Nach ein Ende unsrer Pla



Text  
zur  
**MUSIC**,

An dem  
Dritten Advents-  
Sonntage,  
welche in der  
Schloß und Dom-  
Kirche

ahier wird produciret werden.

1735.

MERSEBURG.

Druckts und verlegt Christian Koberstein  
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

